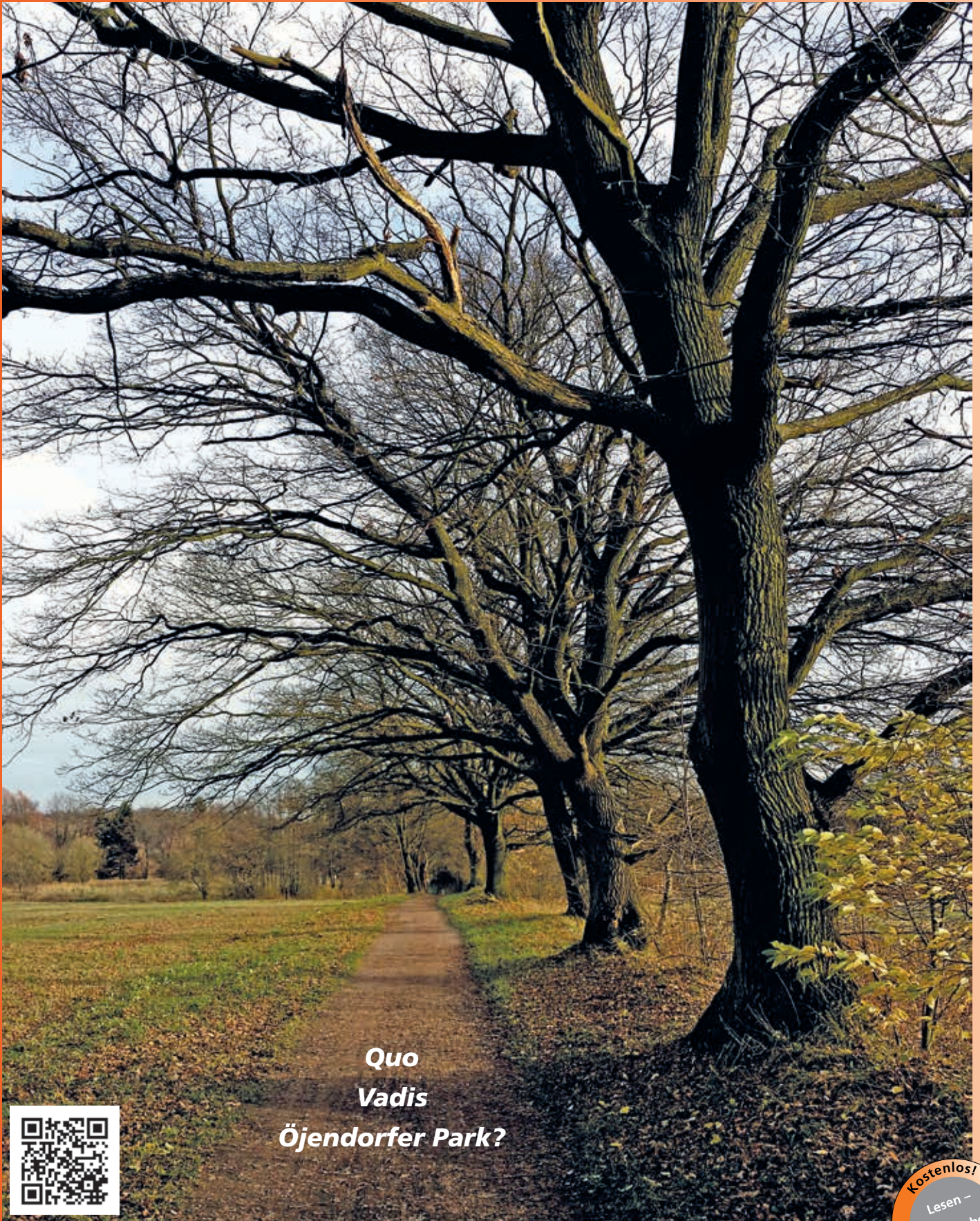


Der Billstedter

Zeitschrift des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt von 1904



*Quo
Vadis
Öjendorfer Park?*



Feldweg mit knorrigen Eichen am Knick von Haferblöcken zum Öjendorfer See (Foto: dn)



WOLTERS



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
VdS
Nr. S 800076
VdS-amerikanische Errichterfirma für Einbruchmeldeanlagen

Zertifiziert für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675

Elektrotechnische Anlagen

Schiffbeker Weg 22 • 22111 Hamburg

- Industrie-Anlagen
- Freiflächen-Heizsysteme
- Mittelspannungs-Anlagen
- Video-Überwachungssysteme
- Brandmeldeanlagen
- Einbruchmeldeanlagen (VdS)
- Datennetztechnik
- Lichttechnik

Fernruf (040) 734 33 70 · Telefax (040) 732 47 71
e-mail Wolters@woltersgmbh.de

FÜR SIE VOR ORT IN BILLSTEDT. IHRE SPD-ABGEORDNETEN.

Ein starkes Team für Ihre Interessen.



Hildegard Jürgens, Bürgerabgeordnete
Martina Hamster, Bezirksabgeordnete
Frank Ramlow, Bezirksabgeordneter
Kerstin Grünh, Bezirksabgeordnete
Thaddäus Zoltkowski, Bezirksabgeordneter



Treten Sie mit uns in Kontakt! Unser Büro finden Sie in der:
Steinbeker Marktstraße 87 | 22117 Hamburg
Tel.: (040) 81 99 60 56 | Fax: (040) 81 99 60 57
E-Mail: wahlkreisbuero@billstedt-spd.de | www.billstedt-spd.de

Über
120
JAHRE
www.alwin-mueller.de
gegr. 1890



MEISTERBETRIEB

Alwin Müller & Sohn GmbH

BAUKLEMPNEREI
KUNDENDIENST
GASHEIZUNG
ROHRREINIGUNG

SANITÄRE ANLAGEN
WARMWASSER
WARTUNG
SIELKAMERA

BILLBROOKDEICH 277 · 22113 HAMBURG
Telefon 040/731 38 69 · firma@alwin-mueller.de



Wir meistern Erdgas
Mitglied der Gas-Gemeinschaft Hamburg e.V.

GABRIEL & SOHN

HAUSMAKLER- GRUNDSTÜCKSV ERWALTUNG



Gern unterstützen wir Sie bei Ihrem Verkauf, der Vermietung oder Verwaltung Ihres Eigentums.

Kontakt

GABRIEL & SOHN
Korvenweg 22
22117 Hamburg

Besuchen Sie uns auch auf unserer Webseite:

Tel.: 040 / 897 082 0
info@gabriel-sohn.de

www.gabriel-sohn.de

100 JAHRE

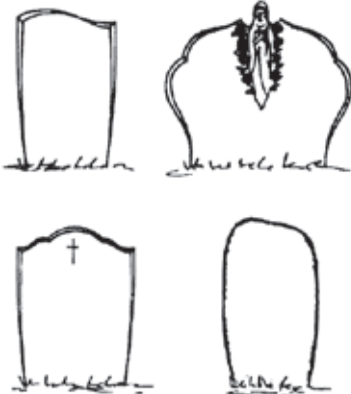
Bestattungsinstitut
IHLENFELD
seit 1932

- Erd-/Feuer-/ Seebestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht dienstbereit

www.bestattungen-ihlenfeld.de info@bestattungen-ihlenfeld.de

BILLSTEDTER HAUPTSTRASSE 39 ☎ 040/732 0299

KAPellenSTRASSE 31 ☎ 040/712 0055



GRABMALE PETER SCHRÖTER

GmbH

DIREKT AM ÖJENDORFER FRIEDHOF

MANSHARDTSTRASSE 147
22119 HAMBURG
TELEFON 732 11 12
FAX 732 36 54

grabmale.schroeter@web.de

Der Billstedter

Herausgeber: Bürger- und Kommunalverein Billstedt von 1904

Geschäftsstelle: Annelies Höltig
Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg
Tel.: 040-718 99 190
Fax: 040-718 99 191
info@buergerverein-billstedt.de
www.Billstedter-Buergerverein.de

Verlag, Anzeigen. Soeth-Verlag Ltd.
und Herstellung: Markt 5, 21509 Glinde
Tel. (040) 18 98 25 65
Fax (040) 18 98 25 66
Email: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Redaktion: Dieter Niedenfürh
Karl-Strutz-Weg 31b,
22119 Hamburg
Tel. (040) 73 67 24 35
Der.Billstedter@gmx.de

„Der Billstedter“ erscheint zweimonatlich in den ungeraden Monaten
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.9. 2012
Artikel und Berichte etc., die namentlich oder durch Initialen unterzeichnet sind, erscheinen außer Verantwortung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Artikel und Bilder entstehen weder Honorarverpflichtung noch Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

**Nächster Redaktionsschluss
ist der 1. März 2016**

Zunächst einmal...

Liebe Leserin, Lieber Leser!

Ein frohes neues Jahr wünscht DerBi allen Leserinnen und Lesern. Die Welt ist im Umbruch, was die steigende Zahl an Flüchtlingen belegt. Viele dieser geflüchteten Menschen kamen und kommen nach Deutschland, nach Hamburg und auch nach Billstedt. Es gilt Platz zu schaffen für Wohnraum, der eine rasche Eingliederung der Neubürger in unsere Gesellschaft möglich macht. Dabei werden viele Fragen aufgeworfen. Einige werden sicher beantwortet werden auf den Veranstaltungen, die der Bezirk Hamburg-Mitte dazu anbietet. Dabei werden aber genauso sicher viele weitere Fragen aufgeworfen werden, zum Beispiel: „Wie wird sich der Öjendorfer Park im Landschaftsschutzgebiet verändern?“

In diesem Zusammenhang wurde auch der Bürgertreff „Wir für Billstedt“ auf Donnerstag, den 18. Februar 2016, 19.30 Uhr (Restaurant Dong Ting, Merkenstraße 42) verschoben, um dort die Ergebnisse der Veranstaltungen auszuwerten.

Darüber sollte aber nicht vergessen werden, mit welchen Projekten sich die Billstedter sonst noch beschäftigen. Dazu gehört die langjährige Diskussion um die „humane Urbanisierung“ der Billstedter Hauptstraße. Ralph Ziegenbalg, Leiter der Geschichtswerkstatt Billstedt, hat durch den Architekten Prof. Hans Thalgott eine Studie entwickeln lassen, mit der dargestellt wird, wie die Billstedter Bevölkerung diesen Raum für sich zurück gewinnen kann. Sollte die Darstellung in dieser Ausgabe des Billstedters zu klein geraten (Platzgründe!) nutzen Sie die Möglichkeit, sich die Karte im Original anzuschauen und besuchen Sie die Geschichtswerkstatt Billstedt im Gothaer Weg 12 (Öffnungszeiten: 1. und 3. Dienstag im Monat 17-19 Uhr). In eigener Sache: Der Bürgerverein beabsichtigt, seine Mitgliedsbeiträge zu senken. Das ist doch auch eine schöne Nachricht! Werden Sie Mitglied. Dann kommt Der Billstedter direkt zu Ihnen ins Haus und viele Unternehmungen des Bürgervereins sind für seine Mitglieder preisreduziert. Was der Bürgerverein Billstedt an Unternehmungen „im Köcher“ hat, können Sie in diesem Heft lesen.

Ihr DerBi

Schlachtplatte-Essen bei Schwarzenbeck in Havighorst



Bürgerverein Billstedt und Grundeigentümergebiet laden ein zum traditionellen Schlachtplatte-Essen bei Schwarzenbeck in Havighorst mit Tanz und Weckerverlosung am 30. Januar 2016. Bei der Weckerverlosung sind tolle Preise örtlicher Sponser und Karten für die Elbinsel-Tour zu gewinnen.

Einlass wird um 18.00 Uhr sein, der eigentliche Beginn ist 19.00 Uhr. Unter Weckerverlosung darf man sich eine Art Tombola mit reichhaltigen Preisen von Firmen verstehen, die dem Bürgerverein seit vielen Jahren verbunden sind. Die SILVER BIRDS werden wieder für uns zum Tanz spielen.



Auch wenn es lecker geschmeckt hat – Pfunde werden bei diesem Schwof gleich wieder abgetanzt! (Foto: dn)

Der Preis pro Person beträgt 25 Euro, Gäste sind wie immer herzlich willkommen, Zusammensitzwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt (bitte bei der Anmeldung angeben). Anmeldung bitte möglichst bis zum 25. Januar an die Geschäftsstelle Annelies Höltig, Schiffbeker Höhe 19, 22119 HH, Tel. 718 99 190. dn

Nachruf für unser Ehrenmitglied Heinz Repen

Am 15. Dezember haben wir Abschied genommen von Heinz Repen, Ehrenmitglied unseres Bürgervereins. Seit 1971 war er Mitglied und fast dreißig Jahre 2. Vorsitzender. Zusammen mit Jörn Petersen war er seinerzeit einer derjenigen, der dem Bürgerverein neues Leben einhauchte. Er hatte neue Ideen und brachte viele Aktivitäten ein. Stets präsent kümmerte er sich vorbildlich um die Belange des Bürgervereins, kannte die meisten Mitglieder persönlich und hatte immer einen plattdeutschen Schnack auf Lager. Er starb im 91. Lebensjahr. Wir werden ihn vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Tschüss, lieber Heinz, und hol dich fuchtig!

Auf dem Elbhöhenweg...

An diesem Sonnabend werden wir den neuen Elbhöhenweg erkunden. Wir wandern von den Landungsbrücken oberhalb der Geestkante entlang dem Hotel „Hafen Hamburg“ zunächst bis zur Höhe St.-Pauli-Fischmarkt. Dann geht es weiter bis zum „Altonaer Balkon“. Hier genießen wir den Ausblick und wenden uns dann landeinwärts. Vorbei am Altonaer Rathaus und dem „Stuhmannbrunnen“ erreichen wir den Altonaer Bahnhof. Nach etwa fünf Kilometern starten wir die Heimreise...

Treffen: Sonnabend, 13. Februar, 14 Uhr, U-Bahn Billstedt (ggf. HVV-Gruppenkarte)

Anmeldung erbeten: Geschäftsstelle Annelies Höltig, Schiffbeker Höhe 19, 22119 HH, Tel. 718 99 190

Angela und Dieter Niedenführ

**Nächster Bürgertreff
der Initiative „WIR FÜR BILLSTEDT“
am Donnerstag, 18. Februar 2016, 19.30 Uhr
im Restaurant im Dong Ting,
Merkenstraße 41**

Nähere Informationen bei
Claudia Deppermann Tel. 73671036





Bürgerverein Billstedt: Geplant – getan

Unternehmungen und viel Spaß mit dem Billstedter Bürgerverein

Im **Januar** beginnen wir das neue Jahr mit dem traditionell launigen „Schlachtplatte-Essen“, bei dem auch geschwoft und gewonnen werden darf. Im **Februar** sehen wir auf die Elbe herab bei einer Wanderung auf einem Teil des Elbhöhenweges.

Wegen des frühen Ostertermins findet die Mitgliederversammlung bereits am 20. **März** statt, wie immer mit einem ausführlichen Mittagbuffet. Rainer Schumacher wird uns seine Reiseplanungen vorstellen (siehe auch die folgenden Artikel...). Die gemeinsame Info-Veranstaltung mit Polizei und Regionalstelle Billstedt wird im **April** ablaufen. In diesem Monat wird es auch einen Rundgang durch die Hafencity mit der Elbphilharmonie geben.

Mal schnuppern, ob der Raps schon blüht: Anfang **Mai** werden wir in der Havighorster Feldmark boßeln und anschließend zum Spargelgericht einkehren.

Eine Fahrradtour im Kreis Stormarn wird es im Mai oder Juli geben. Vom 22. Bis zum 27. Mai geht es mit Rainer Schumacher „Von der Maas bis an die Mosel....und an den Rhein“ (siehe folgenden Artikel).

Am 4. und 5. **Juni** sind wir auf dem Marktfest in Kirchsteinbek vertreten und Ende des Monats ist ein Ausflug zum Bierbrauen auf den Kiekeberg geplant.

Im **Juli** findet entweder eine Biletour oder eine Elbinseltour mit Barkasse und Doppeldeckerbus mit Maik Brunk statt.

Für den **August** ist eine Tagestour zur Insel Neuwerk geplant. Der konkrete Termin ist von der Tide abhängig.

Drei Tage ins Herz Thüringens entführt uns Rainer Schumacher (28. – 30. August 2016) auf einer schönen Busreise (siehe folgenden Artikel). Die Lichterkunst lässt den Schlemmer Park am 16. **September** erstrahlen.

Am 24. September gilt es wieder die Schuhe zu schnüren: Auf geht's

zum Oktoberfest nach Havighorst. Im richtigen Oktober wird es wieder einen Plattdeutschen Abend geben. Für den 22. **Oktober** ist eine Tagesfahrt mit Rainer Schumacher angesetzt. Es geht ins Tister Bauernmoor, um die Kraniche zu beobachten.

An einem Freitag dieses Monats geht es ins Zollmuseum.

Der obligatorische Preisskat wird auf den 4. **November** gelegt, um Terminkollisionen mit anderen Skat-Veranstaltungen zu vermeiden.

Am 12. November geht's wieder nach Pattensen: Martinsgans ist angesagt.

Wenn alle an einem – dem richtigen – Strang ziehen, wird am 26. November ein Weihnachtsbaum auf dem Billstedter Marktplatz geschmückt.

Im **Dezember** geht es mit „Öffis“ zum Weihnachtsmarkt nach Lüneburg.

Am 28. Januar 2017 beendet und beginnt wieder das Schlachtplatte-Essen den „Jahresreigen“ des Bürgervereins. Skat und Kegeln und die Bürgersprechstunde finden weiterhin an den gewohnten Terminen statt, wie sie in „Der Billstedter gibt TIPPS“ stehen. Hier werden dann auch die noch fehlenden Daten zu finden sein.

AHOI

dn

Von der Maas bis an die Mosel....und an den Rhein

(22. – 27. Mai 2016)

6-tägige Rundfahrt: Kultur/Landschaft / Weinbau / Burgen

2 Übernachtungen im Zentrum Aachens, 3 Übernachtungen in Cochem-Cond /Mosel

- Führung und Besichtigungen in Deutschlands ältester Kaiserstadt Aachen, Aufenthalt zum Stadtbummel,

- Führung und Einkaufsbummel in der Altstadt von Maastricht, der Stadt André Rieus. Hier in der Provinz Limburg stehen nach Amsterdam die meisten denkmalgeschützten Häuser der Niederlande. Abendessen am großen Markt (Konzertplatz).

- Ganztägige Rundfahrt an der Mittelmosel, u.A. mit Besuch von Bad Bertrich in einem entlegenen Eifeltal, der Marienburg hoch über der Mosel, entlang dem bildschönen Moselkrampen mit dem Dornröschenort Beilstein usw. Viel Zeit für Spaziergänge.

- Stadtbummel in Cochem. Weinprobe.

- Ganztägige Fahrt an den Rhein, mit 3-stündiger Schifffahrt auf dem prächtigsten Stück von Boppard nach Bacharach mit all den berühmten Burgen, dem Loreley-Felsen, der Pfalz bei Kaub usw. Aufenthalt in Boppard und Bacharach. Hin und Rückfahrt von / nach Cochem entlang der unteren Mosel und über das Hunsrück-Gebirge.

- Am Tag der Heimreise Aufenthalt in Düsseldorf.

Leistungen: 3 Übernachtungen mit Halbpension im Hotel in Cochem, 2 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel am Dom Aachen, 1 Abendessen in Maastricht, 1 Abendessen am Markt in Aachen, alle Rundfahrten, Führungen, Besichtigungen, Rheindampfer-Fahrt, Frühstück am 1.Tag, Mittagessen am letzten Tag.

Preis: € 585.- p.P. im Doppelzimmer/ EZ-Zuschlag € 95.-

Drei Tage im Herzen Thüringens

(28. – 30. August 2016) Busreise

- Übernachtung im Land-Hotel bei Eisenach

- Nationalpark Hainich (größtes Laubwaldgebiet Deutschlands) mit Spaziergang und Führung auf dem Baumkronenpfad

- Bilderbuch-Rundfahrt durch den Thüringer Wald (Rennsteig, Schmalkalden, Oberhof)

- Rundgang und Aufenthalt in Weimar

- Besuch und Führung auf der Wartburg sowie Rundgang in Eisenach

Leistungen: 2 Übernachtungen mit Halbpension, alle Rundfahrten, Führungen und Besichtigungen, Frühstück am 1. Tag,

Preis: € 245.- p.P. im Doppelzimmer/ EZ-Zuschlag € 30.-



Die Zukunft der Billstedter Hauptstraße: Boulevard statt Asphaltstreife

Im Januar jährt sich die Veranstaltung, auf der das Amt für Stadt- und Landschaftsplanung die Bewohner darüber informiert hat, dass sich der testweise Rückbau bewährt hat, zum zweiten Mal. Deshalb stellt DerBi hier den Entwurf vor, der auch auf der BilleVue im September zu sehen war. Gerne nimmt DER BILLSTEDTER Ihre Anregungen und Einwände entgegen! Bitte, schreiben/mailen Sie an die Redaktion.

Billstedt und Horn sind seit 2006 im Programm der Aktiven Stadtteilentwicklung. Im Rahmen dieses Beteiligungsverfahrens, das auf eine Aufwertung der beiden Stadtteile zielt, wurde von den Bewohnern relativ schnell die Billstedter Hauptstraße als das größte Problem im Bereich des Billstedter Zentrums identifiziert. Sie ist eine der wichtigsten Visitenkarten des Stadtteils und gibt ein denkbar schlechtes Bild ab. Um Platz für eine substantielle Neugestaltung zu gewinnen, ist es notwendig, die Fahrbahnen für den Autover-

kehr von vier auf zwei Fahrspuren zu reduzieren. Um herauszufinden, ob dies praktikabel ist, wurde die Billstedter Hauptstraße zwischen der Straße Am Alten Zoll und der Reclamstraße im Frühjahr 2012 provisorisch durch die Verlagerung der Radwege auf die Fahrbahn verengt. Die Testphase endete ein Jahr später. Im Januar 2014 folgte die Präsentation der Ergebnisse. Zum einen konnte festgestellt werden, dass es trotz der Verengung auf zwei Fahrspuren zu keinen nennenswerten Beeinträchtigungen des Autoverkehrs

gekommen war. Des Weiteren hatten sich die auf die Fahrbahn verlegten Radwege als untauglich erwiesen, da sie ständig mit Autos zugeparkt waren. Und schließlich war die ebenerdige Querungsmöglichkeit, die im Rahmen des Rückbaus auf Höhe der Fußgängerbrücke über die Billstedter Hauptstraße geschaffen worden war, von Passanten stark angenommen worden. Um die Umgestaltung der Billstedter Hauptstraße, die ja nicht nur auf den Abschnitt zwischen Am Alten Zoll und Reclamstraße, sondern zumindest auf





das Stück vom Schlemer Park bis zum Schiffbeker Weg zielt und perspektivisch auch den Bereich bis zur Washingtonallee einbeziehen muss, voranzutreiben, hat sich die Geschichtswerkstatt Billstedt in der Folgezeit darum bemüht, ein mögliches neues Antlitz der Billstedter Hauptstraße auf der Grundlage eines durchgängigen Rückbaus auf zwei Fahrspuren visualisieren zu lassen. Nachdem zwei Anträge im Verfügungsfonds Billstedt-Horn unter zweifelhaften Umständen gescheitert waren, ließ sich dies nur dank der guten Verkäufe des neuen Buches der Geschichtswerkstatt über die Siedlungen am Schiffbeker Weg realisieren.

Trotz des geringen Honorars war der namhafte Architekt Prof. Hans Thalgott, von dem unter anderem der Entwurf für die aktuell im Bau befindliche Neugestaltung des Loh-

mühlenparks in St. Georg stammt, bereit, die Arbeiten zu übernehmen. Auf zwei Plänen im Maßstab 1:500 hat er zum einen veranschaulicht, wie viel Platz durch den Rückbau der Straße auf zwei Fahrbahnen für andere Nutzungen gewonnen werden kann und wie sich dieser Raum gestalterisch nutzen lässt. Zur Veranschaulichung einer entsprechenden Neugestaltung hat er zudem fünf Perspektiven gezeichnet, denen Fotos vom aktuellen Zustand gegenübergestellt sind.

Wesentliche Punkte des Entwurfes sind: Verlagerung der verbleibenden Fahrspuren auf die Südseite des gegenwärtigen Straßenraums. Anlage einer breiten Promenade vom Schiffbeker Weg bis zum Beginn der Möllner Landstraße mit viel Platz für Außengastronomie und einem mit Bäumen bestandenen

Anger als Puffer zur Straße. Schaffung einer lebendigen Piazza an der Abzweigung der Möllner Landstraße von der Billstedter Hauptstraße mit Café und Kinderspielplatz. Abbruch der Fußgängerbrücke und gleichzeitige Einrichtung zahlreicher ebenerdiger Quermöglichkeiten. Anlage eines durchgängigen, klar von der Straße getrennten und in beide Richtungen nutzbaren Radwegs auf der Nordseite der Billstedter Hauptstraße vom Schiffbeker Weg bis zum Schlemer Bach. Ausreichend breite Fußwege zu beiden Seiten der Straße. Rückbau der Reclamstraße zwischen Billstedter Hauptstraße und Möllner Landstraße auf zwei Fahrspuren sowie Einrichtung von Kreisverkehren an den Einmündungen Billstedter Hauptstraße und Möllner Landstraße. Abbruch der Klinkstraße im Schlemer Park und Ersetzung durch eine kleine





Fußgängerbrücke. Absenkung des Straßendamms der Billstedter Hauptstraße im Tal des Schlemer Bachs und Ausbildung als Staudamm, so dass der Schlemer Bach hier einen See bildet. Anlage einer breiten Verkehrsinsel in diesem Bereich, so dass der Park sich bis zur B5 erstrecken kann. Schaffung einer Sport- und Freizeitfläche am neuen südlichen Ende des Schlemer Parks. Ergänzende Wohnbebauung zur städtebaulichen Konsolidierung an Reclamstraße/Frobeniusweg sowie an der Südseite der Billstedter Hauptstraße westlich des Schlemer Parks. Schaffung von straßenbegleitendem Parkraum, wo immer dies möglich ist. Eine durchgängige zweireihige Baumbepflanzung auf der Nordseite sowie auf einem zu schaffenden Mittelstreifen. Erneuerung sämtlicher Bodenbeläge und Einrichtung einer angemessenen Beleuchtung.

Auf der BilleVue am 12./13. September hat die Geschichtswerkstatt Billstedt diesen Entwurf nun erstmals der Öffentlichkeit präsentiert, und die Resonanz war überwältigend. Die Besucher waren sich einig, dass der Stadtteil so endlich ein gut sichtbares Aushängeschild bekommen könnte, das signalisiert, dass die Stadt Hamburg es ernst damit meint, das Image von Billstedt zu verbessern. Man würde eine Lösung finden, die sich nicht nur an den Bedürfnissen der Autofahrer orientiert, sondern auch an denen der Anwohner, der ansässigen Gastronomie, der Fußgänger sowie der Radfahrer. Und schließlich könnte man so ein Umfeld schaffen, das die Billstedter Hauptstraße auch für Gewerbe jenseits der gegenwärtig alles beherrschenden Spielhallen und Wettbüros attraktiv machen würde.

Aber nicht nur von den Besuchern des Standes der Geschichtswerkstatt auf der BilleVue wurde dies so gesehen, sondern auch von einem kleinen Kreis von Kommunalpolitikern und engagierten Bewohnern, die sich im Sommer bei zwei Workshops darüber verständigt haben, dass die Umgestaltung der Billstedter Hauptstraße im Fokusräum „Billstedter Zentrum“ oberste Priorität haben sollte und dass dabei vielen Elementen, die im Entwurf der Geschichtswerkstatt veranschaulichten sind, eine zentrale Bedeutung zukommen muss. Der nächste Schritt soll nun sein, dass auch die Bezirksversammlung des Bezirks Hamburg-Mitte einen entsprechenden Entschluss fasst. Dabei werden auch die Ergebnisse einer Befragung Eingang finden, die im Auftrag der Bezirksversammlung auf der BilleVue durchgeführt wurde.





Ceda el Paso

De Johrswessel weer ganz ruhig un gemütlich düt Johr bi uns. So ganz kommodig op die Sofia. Kennt Ji noch: Fotoalben? Dor sünd Biller ut Poppier binnen, scheun fastbackt un Kommentare dorto. De hebt wi uns aneken. Dat weer to un to scheun. Wi hebt de Tiet dorbi vergeten.

Unsen ersten Silvester as junge Ehe-lüüd hebt wi mit de Lüüd vun't Theater fiert.

Boben ünner't Dag. Limbo hebt wi danzt un jümmers wedder ; Mit teihn Lüüd Satisfaction sunge. Wow. Wi hebt beevt , de Footbodden ok.

Fief Johr loter sünd wi uttrocken un dor hett de Huusmeester, de ünner uns sien Wohnung harr, vertelt, dat he an unsen wilden Silvester ene Kopfgrippe harr un binoh dörchdreiht is.

Düt Johr hebt wi uns dat Fierwerk vun de Autobohnbrüch ut aneken un mit veele annere Lüüd op dat niege Johr anstött. De Dreck op de Stroten vun de veele Verpackung weer eenfach ekelhaft.

Nu sünd ober de niegen Reisekataloge dor un wi wüllt mol wedder no Machorka, ok wenn de Russen dor nu dat seggen hebt.

Wi hebt 'n Geheimtipp. Wi fohrt no CEDA EL Paso.

Man Kinnern in de Tünn, wat hebt wi düsse Stadt söcht. Mallorca in't Freuhjohr.

Dat's Genuss pur kunn ik di seggen. Bist noch gor nich ganz ut'n Fleeger, denno

Hmmmm, rückt dat no Melk un Honnig. De Mandeln, de Pinien, dat Woter, överall Blomen. Dat is as'n Sinfonie för de Näs un ok för de Oogen.

An besten kunnst dat beleven mit Fohrrad orrer to Foot. Stell di doch mol vör: In de Nacht hett dat regent, du steihst op'n Balkon, dat Meer plinkert di to un de Pinien schickt di so'n Schwupps sattes Aroma röver. Denn man los. Wohent? is egol. Villicht no'n Hoben, beten kieken , snubbern , Cafe con Leche. De Been bummelt över't Woter, de Sünn lacht – ach wat fangt dat niege Johr god an.

Wi fohrt wieder. An de nächste Eck kümmt den Ceda el Paso. Wüllt wi dor mol hen?

Mutt bannig groot sien, steiht över-all an.

Wi fohrt, rechts, links un wedder links, jümmers Ceda el Paso.

In de Barga hangt noch de Appelsinas an de Böhm .

To Meddag gifft dat Tapas un Rotwi-en un Enseimada mit Koffi.

Na, denn man wieder. Jümmers Ceda el Paso.

De Stadt hebt wi ober nich funnen. Op'n Mol weern wi wedder bi dat Hotel?

Allens Lögenkram wat ik vertell? Kannst jo henfohren un nokieken.

SEDA EL PASO = Achte die Vorfahrt.

Silke Frakstein

Kammermusik „Felix & Friends“

Am Sonntag, dem 31. Januar um 17:00 Uhr, findet im Saal der Jubilatekirche das alljährliche FreundeskreisKonzert statt.



FOTO: Dou mobile

Die Musikerinnen Annemarie Burnett, Querflöte und Nina Franz, Klavier, stellen in ihrem farbenreichen Programm „Felix & Friends“ den Komponisten Felix Mendelssohn-Bartholdy in den Mittelpunkt. Ihm gegenüber gestellt werden Werke von Johann Sebastian Bach und Jörg Widmann, die auf charmante und humorvolle Weise eine Brücke zur Barockzeit und in die Gegenwart schlagen.

Im Anschluss an das Konzert findet das Treffen Freundes- und Förderkreises der Kirchenmusik statt. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Die gute Nachricht: „Beitragsanpassung geplant...“

Unter dieser Überschrift wird im Allgemeinen erwartet, dass aufgrund „unvermeidlicher Kostensteigerungen“ die Gebühren oder Tarife steigen. NICHT so beim Bürgerverein Billstedt, dessen Vorstand beschlossen hat, den Beitrag „nach unten anzupassen“, also zu senken. Er wird auf der **Jahresmitgliederversammlung am 20. März** folgenden Vorschlag zur Abstimmung vorlegen: Ab dem laufenden Jahr 2016 soll der Beitrag für eine Person auf 30 Euro sinken,

GmbH & Co. KG
Klempner-,
Installateurmeister
und Heizungsbaubetrieb

Frank DENZINGER

Frühzeitig
modernisieren
und langfristig
sparen!

Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 0 40 - 678 33 38
Reinbek 0 40 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com - www.frankdenzinger.de

Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst
an 365 Tagen
Bedachung

VELUX Fenster & Solar

Ihr Bad- und Heizungsspezialist

Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.

für zusammen unter einer Adresse lebende Personen (zum Beispiel Paare) künftig 50 Euro pro Jahr betragen.

Sollten die anwesenden Mitglieder diesem Vorschlag zustimmen, gilt dieser reduzierte Beitragssatz sofort. Unser Kassenwart wird also schon in diesem Jahr den geringeren Beitrag einziehen.

Also ein Grund mehr, im März am Frühlingsanfang das Panorama-Hotel zur Jahresmitgliederversammlung und zum anschließenden Mittags-Büffet aufzusuchen! Bei dieser Gelegenheit wird Rainer Schumacher seine Reiseideen für dieses Jahr vorstellen. Viel Vergnügen dabei. Übrigens: Wegen des frühen Osterfestes eine Woche früher als üblich. Deswegen liegen bereits in dieser Ausgabe die Programm- und Anmeldeblätter bei (nur in der Mitgliederpost).

Omas Schmunzelecke



Erinnerungen aus der Kinderzeit meiner sechs Enkelkinder von Edltraud Jons- eck: „Beim Aufschreiben habe ich wieder meine Enkelkinder vor mir gesehen, mit ihrer Mimik, Gestik und den Ausdrücken. Dabei habe ich mich köstlich amüsiert. Jeder Spruch hat eine Vorgeschichte.“ Erste Fortsetzung...

Marie 3 Jahre

Marie kommt heute mit zwei verschiedenen Socken an den Füßen zu mir. Na, das ist wohl nicht richtig, frage ich?

„Oma, ich will so wie Pipi Langstrumpf sein.“

Susi 4 Jahre

dn

Ich bin im Garten, um die Blumen zu gießen.

Susi möchte aber gerne mit mir spielen.

Es dauert schon etwas länger,---- da sagt sie zu mir, „ach Oma, stell den Blumen eine Schüssel hin, dann können sie sich Wasser holen!“

Lena 3 Jahre

Lena soll ihr Kuschelschaf ins Bett bringen.

„Oma ich habe es weggebracht.“ „Lena, das heißt weggebracht,“ sage ich.

„Oma ---- ich habe es reingelegt,“ sagt sie daraufhin.

Felix 4 ½ Jahre

Heute brachte Felix eine Heuschrecke im Glas mit.

„Oma, Papi hat sie in der Küche gefangen.

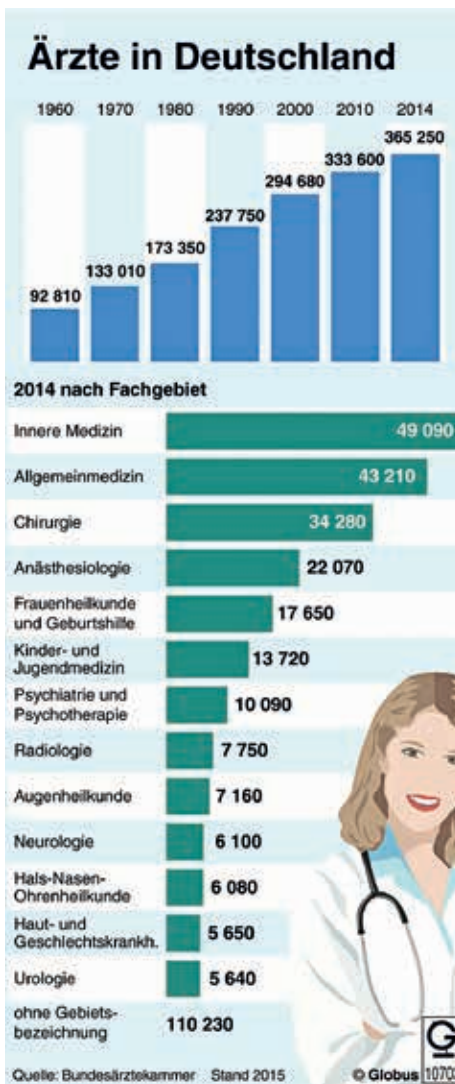
Die Heuschrecke kann bald im Zirkus auftreten.“

Felix dreht das Glas herum und sagt: „Guck, sie kann Kopfstand machen.“

Philipp 4 Jahre

Die Cousine Lena wird getauft. Während der Zeremonie fragt der Pastor, die anwesenden Kinder, ob sie wissen, wozu das Wasser benutzt wird.

Da sagt Philipp spontan: „Zum Abwaschen!“



GÜTEHAUS SONNEK
GUT WOHNEN IN HAMBURG

GUT WOHNEN AUF ZEIT
GÄSTEZIMMER IM GÄSTEHAUS SONNEK

- GÄSTEZIMMER AB 35,-€
- FÜR BERUFSPENDLER
- IHRE HAMBURG-GÄSTE
- FAMILIENFEIERN
- SEMINARE

Telefon: 040 – 714 98 111
www.sonnek-gaestehaus.de
service@sonnek-gaestehaus.de
Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg

RÜTZ
AUTOHAUS
www.autohausruetz.de

Ihr Reparaturpartner aller Marken

- Wartung & Reparaturen
- Kfz Elektrik & Diagnose
- Unfallschadenmanagement
- Reifendienst & Achsvermessung
- 24h Pannenhilfe
- Mietwagenservice
- Reparaturen zum Festpreis

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Autohaus Rütz Team
Hermannstal 123 · 22119 Hamburg
Tel. 733 20 2-0 · Fax 733 20 233

Friseur PAAS auch bei Ihnen zu Hause!

Einfach anrufen und Termin vereinbaren:

friseur **PAAS**
Gisela Paegelow
Schiffbeker Weg 82
22119 Hamburg
Fon 731 42 70
Fon 732 80 29

DAMEN · HERREN · KINDER
HAARPFLEGEPRODUKTE
KOSMETIK
MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE
NAGELMODELLAGE

http://www.friseurpaas.de

Die Seite für unsere Leser

„Verraten Sie uns, was auf dem Pressefoto zu erkennen ist: um welches Jahr es sich handelt, welcher Platz oder Straße dargestellt ist und welches Verkehrsmittel mit welchem Fahrtziel abgebildet ist.“ So fragte DerBi letztes Mal.



Endhaltestelle der Straßenbahn in Billstedt

Und es kamen interessante Antworten! Lesen Sie selbst.

Horn-Chronist **Gerd Rasquin** hat folgenden Text zusammengestellt:

„Vom zweiten Stock des vom Krieg verschonten Wohnhauses an der Hamburgerstraße Nr. 58 (heute Billstedter Hauptstraße) geht der Blick hinüber zur Kehrschleife der Straßenbahn hinter dem alten Chausseehaus, gleichzeitig auch deren Endstation. Die Linie 31 mit dem hellgelben Zug fuhr hier seit dem 15.9.1927 und wurde am 29.10.1955 in Linie 1 umnummeriert. Zwischen dem 1.9.1920 und dem 31.3.1958 befand sich am hinteren Wagen noch ein Briefkasten! Anfangs war er gelb, doch nach einer Verfügung vom 22. Mai 1934 war er fortan rot. Somit ist klar, dass das Foto frühestens im Winter 1934/35 entstanden sein kann. Die Häuser im Hintergrund liegen an der Möllner Landstraße, die rechts bis nach „Kamerun“ führte. Hinter dem linken der beiden im Krieg zerstörten Großwohnhäuser (1913 errichtet) besaß Wilhelm Riechler seit jener Zeit eine Kohlenhandlung, die noch bis zur Errichtung des Einkaufszentrums existierte, zuletzt unter der Firma „Raab Karcher“. Das Wohngebäude an der Kehrschleife war bereits in den 1890er Jahren errichtet worden und gehörte zur Hamburger-

straße Nr. 55. In den 1930er und 1940er Jahren befand sich hier die Konditorei Marczinek und eine Kolonialwarenfiliale von Georg Wiechers. Erst in den 1970er Jahren wurde das alte Wohnhaus abgebrochen.“

Herr Rasquin verzichtet auf die Verlosung des Einkaufsgutscheins. Vielen Dank dafür und für ihre Recherche!

Frau **Maja Hoffmann** machte es kurz und bündig - „Lösung: Billstedter Hauptstr. Ecke Schiffbeker Weg, Straßenbahn der Linie 1 Billstedt/Lurup Jahr 1940.“

Alt-Billstedter **Walter Ebbersmeyer** schreibt umfangreich und sendet gleich verschiedene Fotos mit: „Das Foto wurde von der „Hamburger Straße“ aufgenommen. In dem Gebäude war das Büro von Notar Ernst Petersen (Vater von Jörn Petersen) und die „Sparkasse Stormarn“, später die 1864er. Das Bild zeigt die Kehre und Endstation der Straßenbahn, Linie 31 und die Wohn- und Geschäftshäuser in der Möllner Landstraße. Links unten im Bild steht das Haus der Schaffner zum Aufwärmen.

In der Möllner Landstraße, links das kleine Haus, ist das Geschäft von „Jahnke, Buch- und Papierhandlung“. Im großen Haus links hatte der „Optiker Vogt“ sein Brillengeschäft. Im Torweg zum Hof hatte Wilhelm Riechler seine Kohlenhandlung.



Wo „Die Eilende“ steht fuhr einst die Straßenbahn
(Foto: W. Ebbersmeyer)

Rechts im Gebäude hatte Tinger seinen Frisörsalon. Am Ende des Hauses im Hof hatte der Hufschmied Melzer seine Schmiede, nebenan war der Stellmacher Jochner. An der Straße war das Fahrradgeschäft von Max Breipohl.“

„PS: Wo heute die Marktfräule (Die Eilende) steht, fuhr früher die Straßenbahn.“



„Mit dem BILLSTEDTER den Schinken“ gewonnen: Walter Ebbersmeyer
(Foto: dn)

Das Losglück war dieses Mal auf der Seite von Herrn Ebbersmeyer. Herzlichen Glückwunsch! Auch das heutige Räselfoto (wie auch das letzte) stammt aus dem Archiv



Ein Haus auf weiter Flur – wo stand es?

(Foto: W. Spuhl)

eines Mitglieds, nämlich **Werner Spuhl**. Auch ihm ein herzliches Dankeschön! Es ist eine Rarität – das werden die Rater wohl bald bemerken... „Also: Wo stand dieses Haus und was war das Besondere?“ fragt **DerBi**. Einsendeschluss ist der 22. Februar 2016.

Senden Sie das Lösungswort **bitte an die Redaktion** (siehe Impressum auf Seite 2). Vergessen Sie nicht ihre Anschrift und Telefonnummer anzugeben. Auch dieses Mal gibt es wieder einen Warengutschein in Höhe von 25 Euro der Firma **Wurstparadies** Repen zu gewinnen, der unter allen Einsendern ausgelost wird. Das ist doch was! Viel Erfolg wünscht **DerBi!**



Der Billstedter gibt Tipps... Bitte vormerken und teilnehmen



Für die farbige unterlegten Felder ist eine Voranmeldung notwendig!
Anmeldungen: Geschäftsstelle Annelies Höltig, Schiffbeker Höhe 19, 22119 HH, Tel. 718 99 190

Mittwoch, 20.01., 03.02., 17.02., 02.03.16	18:00	 Skat im Bürgerverein (Organisation: Dieter Neumann) (jeweils 1. und 3. Mittwoch im Monat) Kontakt über Andreas Sonnek, Tel. 040-714 98 111	Vereinslokal Vorwärts-Wacker Öjendorfer Weg 78 
Sonntag, 24. Januar	18:00 Uhr	Comedian Harmonists in der Kirche Die schönsten Lieder des berühmten Vokalensembles. Leitung und am Keyboard: Claus-Dieter Hackmack Eintritt frei / Kollekte erbeten	Ev.-Luth. KIRCHE IN STEINBEK Steinbeker Berg 3 22115 Hamburg
Mittwoch, 27. Januar	10:19	 Los mit dem Hamburger Wanderverein: 10 km Klein Flottbek – Jenisch Park – Blankenese – Sülldorf Anmeldung: Helga Prescher, Tel. 713 13 26	Abfahrt 10.19 Uhr mit S 1 von Hbf. nach Klein Flottbek. Dort Treffen 10.40 Uhr. Fahrkosten HVV-Großbereich
Mittwoch, 27. Januar	16:00 bis 17:00	 Sprechstunde des Bürgervereins Anliegen und Vorschläge von jedermann/frau	22119 Hamburg Schiffbeker Höhe 19
Sonabend, 30. Januar 16	ab 18:00 Uhr	„Schlachtplatte“ Essen mit Tanz und Tombola Preis pro Person 25 Euro, Gäste sind wie immer herzlich willkommen (Anmeldung bitte spätestens bis zum 25. Januar)	Restaurant Schwarzenbeck, Havighorst 
Sonntag, 31. Januar	17:00 Uhr	Kammermusik "Felix & Friends" Annemarie Burnett, Querflöte und Nina Franz, Klavier, mit Programm „Felix & Friends“ Eintritt frei, Spende erbeten.	Jubilatkirche Merkenstraße <i>(siehe Artikel)</i>
Sonabend, 13. Februar	14:00 Uhr	Auf dem Elbhöhenweg... Spaziergang oberhalb der Elbe Anmeldung erbeten unter Tel. 718 99 190	Treffen: U-Bahn Billstedt (ggf. HVV-Gruppenkarte) <i>(siehe Artikel)</i>
Donnerstag, 18. Februar	19:30	Bürgertreff „Wir für Billstedt“ Wi fu Bi Näheres: Claudia Deppermann Tel. 73671036	Restaurant Dong Ting Merkenstraße 41 
Mittwoch, 24. Februar	16:00 bis 17:00	 Sprechstunde des Bürgervereins Anliegen und Vorschläge von jedermann/frau	22119 Hamburg Schiffbeker Höhe 19
Kegeln: Alle 4 Wochen dienstags in Glinde, nähere Infos: Hermann May, Tel. 712 29 28			
Die Teilnahme an Veranstaltungen des Bürgervereins erfolgt auf eigenes Risiko und ohne jegliche Gewährleistung			

Geburtstage

Diese Mitglieder des Bürgervereins feiern Geburtstag.
 Wir wünschen gute Gesundheit und viel Freude im kommenden Lebensjahr

Januar				Februar							
Irmgard	Kniesch	1	Werner	Spuhl	3	2	Uwe	Bischoff	13	2	
Ewald	Hiesler	2	1	Hannelore	Sander	3	2	Rositta	Cybulski	16	2
Helga	Leseberg	3	1	Udo	Jürs	3	2	Ruth	Koop	18	2
Rudolf	Schlienz	5	1	Dr. Leon	Oei	6	2	Rotraud	Homann	19	2
Rudi	Boeck	13	1	Hildegard	Jürgens	8	2	Reinhard	Neuling	20	2
Alita	Burmeister	20	1	Stefan	Kothe	9	2	Anneliese	Classen	24	2
Karl Heinrich	Bentfeldt	23	1	Constance	Manzke	10	2	Hella	Marqwart	24	2
Klaus-Walter	Maaß	26	1	Martina	Hamester	10	2	Gisela	Paegelow	25	2
Hans-Günther	Meißner	30	1	Karin	Beckmann	11	2	Silke	Krogmann	28	2
K.-H.	Hildebrandt	31	1	Karlheinz	Huber	12	2				

Geburtstagspruch

Die geschenkte Zeit
erscheint uns unerschöpflich.

Doch mit den Jahren müssen wir
erkennen, dass sie nur begrenzt ist.

© Bärbel Niewöhner

Jurinke Gold-Ankauf

Wir kaufen alles aus Gold und Silber: Uhren, Schmuck, Zahngold u.s.w.

fachlich kompetent
100 Jahre in Billstedt

Vertrauen über Generationen

Bei Photo Paruschke, Möllner Landstr. 27
(gegenüb. Billstedt Center) **sofort Bargeld**
An den Wochenmarkttagen: **Di. 9-13 h + Fr. 9-18 h**



„Wir verstehen uns als Ihr kompetenter Partner vor Ort“

SONNEK IMMOBILIEN GMBH | Telefon: 040 - 714 98 112
 Schiffbeker Höhe 19 | Telefax: 040 - 714 98 113
 22119 Hamburg | www.sonnek-immobilien.de

GARTENDIENST TREISCH

Fachbetrieb für Baumpflege und Baumsanierung

Baumarbeiten und Rodungen
 Garten- und Erdarbeiten
 Neuanlage und Pflege von Gärten und Grünanlagen
 Betonpflaster- und Plattenarbeiten
 Einzäunungen aller Art
 Lieferung von Sand und Mutterboden
 Schnee- und Eisbeseitigung

Mattkamp 27 • 22117 Hamburg
 Tel. (040) 7 12 74 08 • Fax (040) 7 12 74 04

Rolf J. WEGNER
 SANITÄRTECHNIK GmbH
 Wasser Wärme Wohlbehagen

Heizung + Bäder
 Strom und Wärme aus der eigenen Heizung

Steinbeker Marktstr. 47 . 22117 Hamburg (74)
 ☎ 040 / 712 28 14
 www.Rolf-J-Wegner.de



Bestattungen Schulenburg GmbH

Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)
 Möllner Landstraße 71 • 22117 Hamburg-Billstedt
 www.schulenburg-bestattungen.de

Beratung im Trauerfall • Hausbesuch
 Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
 Erledigung der Formalitäten • Bestattungsvorsorgeberatung
 Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

Glaseri Ludewig

Meisterbetrieb seit 1897

Bildereinrahmung

vom Fachmann

- ★ über 200 Holzrahmenmuster
- ★ Fertigung in eigener Werkstatt
- ★ Beratung vor Ort · Hol-/Bringservice
- ★ *Musterecken zur Ansicht für Zuhause*

Hertelstieg 2 · 22111 Hamburg
 Telefon 040/731 37 59

Gemeinsam das Beste erreichen!

IfP INITIATIVE FÜR PFLEGE ZU HAUSE GmbH

Morsumer Weg 12 • 22117 Hamburg
TEL. 713 59 31 - 24 Std. erreichbar

Ihr ambulanter Pflegedienst
 im Osten von Hamburg - SEIT 1989 -
 Vertragspartner aller Krankenkassen,
 Pflegekassen und Sozialämter

Aktuelle Angebote immer unter: www.wurstparadies-hamburg.de

DAS WURSTPARADIES

Fleisch und Wurst direkt vom Hersteller

Für Sie geöffnet:
 Donnerstag von 9.30 - 15.00 Uhr
 Freitag von 9.30 - 17.00 Uhr

Wurstchen aus Hamburg

Stegerwaldring 25